

Protokoll

Anwesend: Gronert, Hartmut, Winkler, Peter
Gäste: keine
Bürgerinnen und Bürger: 13
Ort: Mehrzweckhalle Beetz Versammlungsraum
Zeit: 19.00 – 21.45 Uhr

Eröffnung:

Um 19.00 Uhr wurden die Sitzung durch Herrn Winkler eröffnet. Die Anwesenden Bürgerinnen und Bürger wurden durch ihn begrüßt. Er erklärte eine gewisse Enttäuschung, dass angesichts der heutigen Tagesordnung, nicht mehr Leute den Weg gefunden haben, an der heutigen Sitzung teilzunehmen.

Da drei Sommerfelder Bürgerinnen und Bürger die Sitzung mit ihrer Anwesenheit bereicherten und anschließend noch die Sitzung in Hohenbruch besuchen wollten, wurde ihr Anliegen vorrangig behandelt. Sie bedankten sich dafür und nutzten die Gelegenheit um nochmals für das Projekt DORV, eine derzeitige Standortbestimmung zu erläutern und bei den Anwesenden zu werben, dieses Projekt zu unterstützen. Nach ca 15 Minuten und einer kurzen Diskussion mit unterschiedlichen Meinungen, bedankten sich die Vertreter aus Sommerfeld, Gehör gefunden zu haben und verwiesen auf den nächsten Termin einer Zusammenkunft am Mittwoch den 04. Juli.

Einwohnerfragen:

1. Mehrere Anwesende beklagten erneut das freie Umherlaufen der Hunde von Familie Hartmann. Inzwischen sind sie schon im Triftweg und im Mühlenweg „unterwegs“. Herr Winkler erklärt, dieses Thema ist bekannt, er war gerade heute Vormittag im Ordnungsamt und dort waren aktuelle Fotos von Bürgern eingegangen, die diesen Tatbestand belegen.
2. Frau Wittkowski sprach erneut über die Verkehrssituation im Ort. Sie hatte gerade am heutigen Morgen gesehen, wie unvernünftig sich Autofahrer verhalten wenn sie ihre Kinder zur Schule bringen. Das Fahrzeug der AWU, welches die gelben Säcke einsammelt, wurde wahllos und ohne die nötige Einsicht überholt. Sie fordert erneut die Möglichkeit zu prüfen, wie in dem betreffenden Bereich die Abstellmöglichkeiten für Fahrzeuge verbessert werden kann und bittet seitens der Verwaltung um Mithilfe! Dem schlossen sich mehrere Anwesende an.
3. Frau Seeger erkundigte sich nach dem Stand der Bemühungen um die Schaffung von Fahrradwegen? Herr Winkler versprach in seinen Ausführungen später etwas dazu zu sagen.
4. Frau Seger, aus der Beetzer Dorfstraße 122, fragte nach, weshalb die Kopflinden vor ihrem Grundstück schon zwei Jahre nicht beschnitten wurden? Herr Winkler sagte eine Weiterleitung dieser Frage zu, mit der Bitte um Information?
5. Herr Krause aus der Beetzer Stege bat um Hilfe und Unterstützung für ein immer wieder auftretendes Problem. Wenn es etwas stärker regnet, läuft das Wasser aus der Dorfstraße die Stege hinunter und bringt reichlich Sand mit. Da vor ihrem Grundstück eine Senke ist und kein Gehweg vorhanden ist, läuft das Wasser auf das Grundstück und in die Garage. Er bittet um Abhilfe, dem schlossen sich die OB-Mitglieder an. Vielleicht könnte ein Vor-Ort-Termin anberaumt werden?
6. Herr Voigt machte darauf aufmerksam, dass die Straße „Große Trift“ anfängt „Gebrauchsspuren“ aufzuweisen und bittet um rechtzeitige Reparatur um größere Schäden zu vermeiden. Wir bitten um Prüfung.
7. Mehrere Anwesende wollten nochmals zum Thema „Fahrradweg“ Auskünfte. Es wurde eine einstimmige Empfehlung ausgesprochen, zeitnah eine Lösung zu suchen. Es ist der eindeutige Wunsch vorhanden, den wir hiermit weiterleiten, wieder einen offiziellen Fahrradweg zu bekommen.
8. Ebenfalls wurde von Anwesenden darauf hingewiesen, dass am Uferweg des Beetzer See's, auf der Nordseite, eine Gefahrenquelle besteht. Ein Loch ist durch Ausspülung mittels Regenwasser entstanden und wird ständig größer. Wir bitten um entsprechende Maßnahmen, diese Stelle wieder auszubessern.
9. Am Verbindungsweg Beetzer Triftweg / Seestraße, an der Westseite des Festplatzes wurden Bäume gefällt und anschließend die Wurzeln und Stubben gefräst. Derzeit sind unschöne Löcher geblieben, die mit Erde aufgefüllt werden sollten. Auch hier bitten wir um Besichtigung und Abhilfe.

Da eine Änderung zur Tagesordnung nicht gewünscht wurde, wurde Top 4 aufgerufen

Information des Ortsvorstehers:

Herr Winkler berichtete aus der Beratung der Ortsvorsteher vom 31. Mai.
Hier wurden Dinge erläutert, die folgende Problematiken zum Inhalt hatten:

1. Inhalte der Sitzungsniederschriften
2. Sprechstunden der Ortsvorsteher
3. Eventuelle Änderungen bei Umsetzung des Bürgerhaushaltes in den nächsten Jahren

Weiterhin nannte er Termine für die geplanten Straßenreparaturen laut Prioritätenliste, die bereits in diesem Monat beginnen sollten.

Die aktuellen Maßnahmen für die Bereiche Hoch- und Tiefbau wurden bekanntgegeben und der aktuelle Stand bezüglich der Maßnahmen des diesjährigen Bürgerhaushaltes wurden mitgeteilt.

Übermittelt wurde die Nachricht, dass die Spielgeräte für den Spielplatz am See, die über die Haushaltsplanung realisiert werden sollten, bis zum Monatsende Juli aufgestellt werden.

Eine Information aus dem zuständigen Bereich der Stadt gab es zum Krankheitsbefall der Rotdornbäume in der Seestraße. Eine fachmännische Prüfung hat ergeben, es handelt sich nicht um „Feuerbrand“ sondern um eine Pilzkrankung, die leider, auf Grund des Standortes, nicht mit Pflanzenschutzmitteln bekämpft werden kann. Einen längeren Zeitraum nahm die Information zum ländlichen Wegebau Beetz – Ludwigsau in Anspruch. Dank der durch Herrn Nickel (Mitarbeiter des Bauordnungsamtes) zur Verfügung gestellten Unterlagen, konnten sich die Anwesenden ein „Bild“ machen und Herr Winkler erläuterte Details zur derzeitigen Phase der Vorplanung.

Bürgerhaushalt:

Herr Winkler hatte am Vormittag Gespräche im Rathaus mit Frau Siebmann und Herrn Böttcher, entsprechend wurde der neueste Stand der Bearbeitung übermittelt.

Ortsvorstehersprechstunde:

Herr Winkler erkundigte sich nach dem Wunsch der Bürgerinnen und Bürger wieder eine festgelegte Sprechstunde seinerseits einzuführen? Er bemerkte, meistens melden sich Leute mit aktuellen Problemen per Telefon, am Abend oder an Wochenenden. Lange Zeit hat er festgelegte Sprechstunden abgehalten, leider nutzten nur sehr wenige Leute diese Möglichkeit. Nach kurzer Diskussion, lautet das Ergebnis, es wird von den Anwesenden keine festgelegte Sprechstunde gewünscht.

Feste 2019:

Leider, gab es zu diesem Thema wenig Resonanz, keiner war zu diesem Punkt aussagekräftig.

So blieb es bei der Annahme, es werden sicher wieder drei Termine festgelegt!

Walpurgisnacht in Ludwigsau

Kinderfest am Beetzer See

Drachenfest in Ludwigsau

Sonstiges: Im Monat September soll in Beetz wieder ein „Hoftrödeltag“ stattfinden.

Ende der Sitzung : 21.25 Uhr